

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Prof. Dr. Margitta Elvers erhält Alexander-Schmidt-Preis

Düsseldorf - 06.03.13

VON: IHTM

6.3.2013 – Prof. Dr. Margitta Elvers, Leiterin der Arbeitsgruppe Molekulare Hämostaseologie am Institut für Hämostaseologie, Hämotherapie und Transfusionsmedizin (IHTM) des Universitätsklinikums Düsseldorf, wurde auf dem Jahreskongress der Deutsch-Österreichisch-Schweizerischen Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH) mit dem renommierten Alexander-Schmidt-Preis geehrt.

Ausgezeichnet wurden ihre experimentellen Untersuchungen zur Regulation des thrombozytären Kalziumstoffwechsels bei arterieller Thromboseentstehung. Hierzu hat Prof. Elvers wegweisende Arbeiten an einem Knockout-Mausmodell durchgeführt, die kürzlich in dem medizinischen Journal „Blood“ der American Society of Hematology publiziert wurden.

Der Alexander-Schmidt-Preis ist die höchste Forschungsauszeichnung der Fachgesellschaft für aktive Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Thrombose und Blutstillung. Mit Prof. Elvers erhält nach Prof. Dr. Rüdiger E. Scharf, Direktor des IHTM, und PD Dr. Rainer B. Zotz, Oberarzt am IHTM, bereits zum dritten Mal ein Thromboseforscher aus dem IHTM des Düsseldorfer Uniklinikums den begehrten Preis der GTH.

Kontakt: Prof. Dr. Margitta Elvers, Institut für Hämostaseologie, Hämotherapie und Transfusionsmedizin,
Tel.: 0211 / 81-08851, E-Mail:



Verleihung des Alexander-Schmidt-Preises an die Thromboseforscherin Prof. Dr. rer. nat. Margitta Elvers. Es gratulieren herzlichst die beiden GTH-Tagungspräsidenten Prof. Dr. med. Michael Spannagl (ganz rechts) und Prof. Dr. med. Bernd Engelmann (ganz links) sowie Prof. Dr. med. Christoph Bode, GTH-Präsident (Foto: Thomas Ecke)